TEKNOPUR SEALER 200-00

Polyurethanklarlack

TEKNOPUR SEALER 200-00 ist ein 2K-Polyurethanklarlack.

Wird als Grundierung in Elastomer - Beschichtungssystemen eingesetzt.
Der Lack ist flexible und für unterschiedliche Oberflächen geeignet. Das Produkt ist lösemittelfrei und teilweise feuchtigkeitshärtend.

Das Produkt hat eine CE-Zulassung zum Schutz von Betonkonstruktionen.

TECHNISCHE DATEN

Zertifikate, Zulassungen und Klassifikation	CE-Kennzeichnung
Empfohlenes Substrat	Bitumen, Beton, GRP (glasfaserverstärktem Polyester), Sperrholz, Holz
Bindemittel	Polyurethan
Festkörpergehalt	Ca. 100 Vol.-%
Festkörpergehalt gesamt	Ca. 1090 g/l
Flüchtige organische Verbindung (VOC)	Ca. 0 g/l (DIRECTIVE 2010/75/EU) Der angegebene VOC-Wert ist der Durchschnittswert für werkseitig hergestellte Produkte und kann daher für Produktvarianten variieren, die in diesem technischen Datenblatt behandelt werden.
Praktischer Verbrauch	Der Verbrauch hängt u.a. von der Oberflächenrauhigkeit und Porosität ab. Der Standardwert für einen stahlgeglätteten, gestrahlten Betonboden beträgt 3 - 6 m²/l.
Farbtöne	Farblos.
Glanzgrad (60°)	Glänzend
Härter	Komp. A: TEKNOPUR SEALER 200-00 HARDENER
Mischungsverhältnis (A:B)	1:1 Volumenteil / Volumenteile
Topfzeit	+23 °C: 60 min +60 °C: 15 min

Lagerung	Die Lagerbeständigkeit ist auf dem Etikett angegeben. Muss kühl und in dicht schließender Verpackung in Innenräumen aufbewahrt werden. Die Farbe kann bei längerer Lagerung oder Kälte trüb werden. Durch leichtes Erwärmen verschwindet die Trübung. Der Härter reagiert mit der Luftfeuchtigkeit, geöffnete Gebinde müssen nach Gebrauch sorgfältig geschlossen werden. Es wird empfohlen, die Gebinde innerhalb von 7 Tagen nach dem Öffnen auf zu brauchen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Oberflächenvorbereitung	Alle Verunreinigungen, die die Oberflächenvorbereitung und das Auftragen der Farbe erschweren können, sowie auch wasserlösliche Salze, sind mit Methoden für Schmutz- und Fettentfernung zu entfernen. Die Oberflächen sind je nach Material in folgender Weise vorzubereiten: BETONOBERFLÄCHEN: Der Beton muss mindestens 4 Wochen alt, fest und gut gehärtet sein, so dass sämtliche Feuchtigkeit Vom Gießen abgebunden und die Oberfläche vollkommen trocken ist. Der Wassergehalt der Oberschicht muss unter 97 % als die relative Luftfeuchtigkeit oder 4 Gewicht-% liegen (by 45 / BLY 7). Dichter Zementschlamm muss mittels Kugelstrahlen, Sandstrahlen oder Schleifen vom Beton entfernt werden. Brüchige und pulvrige Oberfläche muss so behandelt werden, dass der Beton mit Zuschlagstoff wieder zum Vorschein kommt. Danach den Zementstaub mittels Staubsauger oder Besen entfernen. Die Betonoberfläche muss von allem befreit sein, was die Haftung behindern könnte. BITUMENOBERFLÄCHEN: Alle Verunreinigungen, die das Auftragen der Farbe erschweren können (z. B. Fett und Salze), sind zu entfernen. Die zu streichende Oberfläche muss trocken und staubfrei sein. Beschädigte Stellen müssen entsprechend den Anforderungen des Untergrundes und der Wartungslackierung vorbehandelt werden. GVK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) KOMPOSIT: Zur Vorbehandlung die zu lackierende Oberfläche zunächst mit einem Sandpapier Körnung P60-P80 abschleifen, den Staub entfernen. Aufgrund der unterschiedlichen Oberflächenbeschaffentheit, muss vor Beschichtung der ganzen Fläche ein Haftungstest durchgeführt werden. Der Ort und die Zeit der Vorbereitung sind so zu wählen, dass die vorbereitete Fläche vor der nachfolgenden Oberflächenbehandlung nicht schmutzig oder feucht wird. Anweisungen über die Oberflächenvorbereitung sind in Normen EN ISO 12944-4 und ISO 8501-2 zu finden.
Auftragsverfahren	Pinsel, Farbrolle
Auftragen	Mit Rolle oder Pinsel auftragen, bis sich ein gleichmäßiger, dünner Film auf der Oberfläche bildet. Bei sehr porösen Oberflächen wird empfohlen, 2-3 Schichten zu applizieren.

Arbeitsbedingungen	Die zu behandelnde Oberfläche muss trocken sein, die relative Luftfeuchtigkeit bei 50-90% liegen. Während der Applikation und des Trocknungsprozesses sollten die Lufttemperatur und die Temperatur der zu beschichtenden Oberfläche bei mindestens -5°C liegen. Die Temperatur des Produkts sollte 3°C über dem Taupunkt der Umgebungsluft liegen.
Trocknungszeit	+23°C / 50 % RH (Trockenschicht 60 µm)
- staubtrocken	4 h (ISO 9117-3:2010)
- durchgetrocknet	10 h (ISO 9117-1:2009)

Überlackierbar

Oberflächentemperatur	Mit TEKNOPUR 300 und 400 -Serienbeschichtung	
	min.	max.
+10°C	8 h	48 h
+23°C	2 h	48 h
+60°C	30 min	36 h

Die angegebenen Werte der Trockenzeiten und Überlackierung können sich in Abhängigkeit von Schichtdicke und Trocknungsverhältnissen verändern. Ansteigen der relativen Luftfeuchtigkeit innerhalb des Trockenraums beschleunigt den Trocknungsprozess.

Reinigung TEKNOCLEAN 6496

SCHUTZMASSNAHMEN

Sicherheitsmassnahmen Siehe Sicherheitsdatenblatt.

CE	
0809	
Teknos Oy, Takkatie 3, P.O. Box 107, FI-00371 Helsinki, Finland 19 Leistungserklärung Nr. 0041	
0809-CPR-1063 EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzsysteme – Coating	
Physikalischer Wiederstand (5.1)	
Chemikalienbeständigkeit (6.1)	
Feuchtigkeitsregelung (2.2)	
Druckfestigkeit	Klasse II: ≥ 50 N/mm^2 (Handhabung mit Stahlrädern)
Abriebfestigkeit	Anforderung: Gewichtsverlust weniger als 3000 mg
Wasseraufnahmekoeffizient	Anforderung: w < 0,1 kg/m^2 x √h
Beständigkeit gegen starke chemische Beanspruchung	Anforderung: Härteverringerung weniger als 50 %
Schlagfestigkeit	Klasse III: ≥ 20 Nm
Haftfestigkeit durch Abzugstest	Anforderung: Rissüberbrückungssystem mit Verkehrslas: ≥ 1,5 (1,0) N/mm^2
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse A5: Breite der Rissüberbrückung > 2,5 mm, -10 °C
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse I, sd < 5 m
Gefährliche Substanzen	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Teknos Group Oy Takkatie 3, P.O.Box 107 FI-00371 Helsinki, Finland Tel. +358 9 506 091

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Die Informationen sind unverbindlich und Teknos übernimmt keine Haftung für Ergebnisse, die bei Arbeitsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle erreicht wurden. Daher werden Käufer und Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, die Eignung unserer Produkte für besondere Zwecke und Arbeitsbedingungen im Rahmen der tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu testen. Unsere Haftung ist auf Schäden beschränkt, die unmittelbar durch Fehler an den von Teknos bereitgestellten Produkten entstanden sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltanforderungen. Die aktuellen Versionen der technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter von Teknos stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung. Alle in diesem Dokument aufgeführten Handelsmarken sind ausschließliches Eigentum der Teknos Group oder ihrer verbundenen Unternehmen.